

Ein Doppeljubiläum

Zu dem hundertjährigen Jubiläum des Märkischen Werkes gesellt sich morgen noch ein weiteres: Fabrikant Adolf Hoffmann, Geschäftsführer und Mitinhaber des Werkes, kann gleichzeitig sein 50jähriges Arbeitjubiläum begehen.



Die Jahre seiner Tätigkeit standen im Zeichen unermüdblichen Schaffens für das Unternehmen, welches nunmehr auf 100 Jahre seines Bestehens zurückblicken kann. In Verpflichtung gegenüber dieser Tradition widmete der Jubilar seine Arbeitskraft ganz dem Wohl des Werkes und seiner Mitarbeiter, deren Sorgen er stets in menschlicher Anteilnahme teilt.

Durch seine fortschrittlich denkende Führung entwickelte sich das Märkische Werk zu einem Unternehmen, welches über die Grenzen der engeren Heimat hinaus und auch in vielen Ländern der Welt einen klingenden Namen hat. Feingefühl für betriebliche Probleme, Zielstrebigkeit, umfangreiches fachliches Wissen und die Gabe, alle zu begeistern, sind Kennzeichen dieser heimischen Unternehmerpersönlichkeit.

Diese Eigenschaften waren Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg des Märkischen Werkes in seinem heutigen Ausmaß. Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen ihm viele weitere Jahre erfolgreicher Tätigkeit!

Halver

Kaninzenschau in der Turnhalle

Die gutbesuchte Monatsversammlung des Kaninchen-Zuchtvereins Halver im Vereinslokal Jägerhaus bewies, daß das Interesse für die Kaninchenzucht hier noch rege ist. Die Aussprache galt in der Hauptsache der diesjährigen Kaninchen-Ausstellung, die am kommenden Wochenende in der Turnhalle stattfinden soll. Zahlreiche Anmeldungen liegen bereits vor, die einzelnen Kommissionen wurden gewählt. Ueber schätzig Tiere werden unter den kritischen Augen des Preisrichters zur Prämierung bereitgestellt. Von den kleinsten bis zur größten Rasse werden sie den Ausstellungsbesuchern gezeigt werden. Mit der Schau ist auch eine Verlosung verbunden. Gleichzeitig soll die Schau ein Auftakt zur Kaninzenschau in Oberrahmede sein.

Erstmalig eine Gebrauchtwagenschau

Zum erstmalig findet in Halver am kommenden Wochenende eine größere Gebrauchtwagenschau statt. Näheres ist aus dem heutigen Anzeigenteil ersichtlich.

Kierspe

Lastwagen vom Güterzug erlöst

Auf der Bundesbahnstrecke Kierspe — Meinerzhagen wurde an dem unbeschränkten Bahnübergang Windfuhr ein Lkw von einem Güterzug erlöst. Der Lkw fuhr einen Abhang hinunter. Am Lkw entstand geringer Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.



Vor dem Glühofen für Autozubehörteile aus hochlegierten Stählen.

„MWH“ - heute ein Qualitätsbegriff

Das Märkische Werk Halver begeht morgen sein hundertjähriges Jubiläum - Vom Türschloß von einst bis zum modernen Autopflegedienst - Ahnherr segelte selbst über die Meere - Heute Betriebsfamilie von 350 Mann

Morgen feiert das Märkische Werk in Halver das Fest seines hundertjährigen Bestehens. Dieses Jahrhundert zwischen 1859 und 1959 umfaßt eine stete zielstrebige Aufwärtsentwicklung unseres bekannten heimischen Unternehmens. Vor hundert Jahren, im Frühjahr 1859, erwarb der Kaufmann Ludwig vom Heede das freiadlige Gut und den Rittersitz Haus Heide und verlegte damit seinen väterlichen Betrieb aus der Krone in Halver in den neuen Besitz. Hierdurch war der Grundstein zu dem heutigen eindrucksvollen Fabrikkomplex gelegt. In diesen Tagen, unmittelbar vor dem Jubiläum, hatten wir Gelegenheit, uns mit Fabrikant Adolf Hoffmann über das Werden und Wachsen seines Unternehmens zu unterhalten und gleichzeitig bekamen wir an Ort und Stelle einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen und Fabrikationszweige des Werkes, das sich im In- und Ausland eine anerkannte Stellung erobert konnte.

In der Firmenchronik wird erwähnt, daß der Ahnherr des Unternehmens, der bereits genannte Ludwig vom Heede, schon um das Jahr 1859 Kleinleisenwaren schmiedete und sich mit der Herstellung von Türschlössern befaßte. Er war Inhaber eines Kommissionsgeschäftes und bereits in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts

stationären Groß-Diesel, ist mit Maschinen ausgestattet, die die Herstellung einfacher und komplizierter Ventile mit höchstmöglicher Genauigkeit erlauben.

Mit seiner jüngsten Abteilung hat das Märkische Werk schließlich, als Erzeuger und Liefer-



Den durchschnittlich in Ausbildung befindlichen 25 Lehrlingen bietet sich die Möglichkeit, am neuesten Maschinen der verschiedenen Fachabteilungen des Märkischen Werkes eine hervorragende Schulung zu erhalten. Damit dient die modern eingerichtete Lehrwerkstätte der Heranbildung eines fachlich geschulten Nachwuchses und leistet wichtige Aufbauarbeit für die Zukunft.

an der Firma Spielker & Co. in Cincinnati beteiligt, um seinen Absatz in Nordamerika zu verstärken. Er unternahm zu dieser Zeit langwierige Segelschiffahrten, die in der damaligen Zeit als großes Wagnis galten, nach Amerika, um dort die Erzeugnisse der märkischen Kleinleisenindustrie zu vertreiben und amerikanische Produkte nach Deutschland zu importieren. Zudem war er Mitglied und später Vizepräsident des preußischen Landtages.

VON DER FALLHAMMERSCHMIEDE ZUM MODERNEN FERTIGUNGSBETRIEB

Dieser wagemutige und an Initiative reiche Geist ist in der Entwicklung des Märkischen Werkes bis heute erhalten geblieben. Heute nimmt das Unternehmen, welches während der Zeit seines 100jährigen Bestehens den stetigen Weg einer Aufwärtsentwicklung beschritten hat, auf den verschiedenen Gebieten seines Fertigungsprogramms führende Marktstellungen ein. Es ist nicht zuletzt das Verdienst einer fortschrittlich denkenden und weitsichtigen Geschäftsführung, daß sich die Fallhammerschmiede der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zu einem modernst eingerichteten Fertigungsbetrieb entwickelte, dessen Erzeugnisse in den Kreisen der Automobil-Industrie und der Mineralölgesellschaften einen sehr guten und klingvollen Namen haben.

AUTOMATEN SIND TRUMPF

Ein Rundgang durch die Werksanlagen bietet hierzu ein eindrucksvolles Bild. Neben den Schmiedeerzeugnissen, die auch heute noch einen bedeutenden Teil der Produktion ausmachen, werden in vorbildlich eingerichteten Automaten-Abteilungen Präzisionsteile für die verschiedensten Anwendungsgebiete hergestellt. Dem Zuge der Zeit folgend, wurde insbesondere die Ventilefertigung immer weiter ausgebaut und modernisiert. Dieser leistungsfähige Sektor des Werkes mit seinem bedeutenden Produktionsausstoß an einbaufertigen Ventilen für Motoren aller Größenklassen, vom Otto-Motor bis zum

Geräte zur rationellen Durchführung aller anfallenden Arbeiten.

VON 40 BIS AUF 350

Die Belegschaftszahlen machen die Entwicklung besonders deutlich. Am Beginn, d. h. im Jahre 1859, beschäftigte das Werk rund 40 Mitarbeiter. In den Jahren zwischen 1894 und 1930 waren es durchschnittlich 60 bis 70, im Jahre 1935 rund 135 Arbeiter und Angestellte — und heute zählt das Werk deren 350, für deren Weiterbildung und soziale Sicherstellung viel getan wird. So wird sich morgen in berechtigtem Stolz die große Werksfamilie vereinen, um das hundertjährige Jubiläum zu begehen.

Gedenkfeier des Märkischen Werkes

zu Ehren seiner gealterten und verstorbenen Arbeitskameraden

Anlässlich seines Jubiläums hält das Märkische Werk morgen am Ehrenmal im Hohenzollernpark eine Gedenkfeier ab, die um 9.30 Uhr beginnt. Es wirken mit: die Kapelle Christian Reuter, der Männergesangverein „Arion“ und der Schülerchor der Realschule. Es sprechen Pastor Stommel und Pfarrer Taentzsch. Das Programm, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist, wird folgenden Verlauf nehmen:

1. Einleitung: Trauermarsch aus „EROICA“ von L. v. Beethoven (Kapelle Reuter)
2. Schülerchor
3. Männergesangverein
4. Choral: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ (Kapelle Reuter)
5. Ansprache von Pastor Stommel
6. Choral: „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende“ (Kapelle Reuter)
7. Ansprache von Pfarrer Taentzsch
8. Schülerchor
9. Gesangverein
10. Trompetensolo
11. Kranziederlegung

Oberbrücke/Ehringhausen

Am Samstag Reformations-Gottesdienst

Der Reformationsfest-Gottesdienst findet in Oberbrücke am Samstag, dem 31. Oktober, abends in der ev. Kirche statt.

Uedkinghausen/Carthausen

Gegen die Leiter gefahren

Auf der Bundesstraße 229 wollte gestern um 11.30 Uhr ein mit einer Dachdeckerleiter beladene Lastwagen in eine Nebenstraße einbiegen. Dabei fuhr ein entgegenkommender Lastwagen gegen die in die Straße hineinragende Leiter. Es entstand leichter Sachschaden.

Die Heimatzeitung gratuliert

Halver. Morgen kann Herr Wilhelm Becker, Mühlenstr. 12, sein 83. Lebensjahr vollenden.

Schalksmühle. Auf 87 Lebensjahre kann morgen Herr Ernst Janssen, Worthstr. 16, zurückblicken.



Ein Zeuge aus der Gründerzeit; das alte herrschaftliche Haus des freiadligen Gutes und Rittersitzes „Haus Heide“; heute das Wohnhaus der Familie Wilmsmann, Mitinhaberin des Unternehmens, unmittelbar neben den großen Werkshallen.



öffentlich

ALLIANZ versichert...

wenn dein Heim in Flammen steht

Wir sind ein gut fundiertes Industrieunternehmen der chemischen Branche im hiesigen Raum.

Unsere Markenerzeugnisse werden vertrieben sowohl im Lebensmittelhandel als auch an die Industrie, Behörden und sonstige Großverbraucher.

Wir suchen einen Herrn als

Verkaufsleiter

der befähigt und interessiert ist, den Verkauf im Büro und teilweise im Außendienst in Eigenverantwortung zu übernehmen. Auch zählt dazu die Betreuung unserer Verkaufreisenden.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbitten wir unter Chiffre 658 an Annoncen-Expeditoren Starek, Postfach 2720, 5880 Lüdenscheid.

Für unseren Werkzeugbau (Spritz- und Präßwerkzeuge) stellen wir ein:

einen Dreher

oder

einen Werkzeugmacher

der sich für Dreharbeiten besonders interessiert.

Sie finden nette Kollegen und Arbeitsbedingungen, die sich sehen lassen können! Wie wär's?

Kommen Sie zu uns und vereinbaren Sie ein erstes Kontaktgespräch mit unseren Herren E. Spelsberg oder Schuster.

spelsberg

Günther Spelsberg KG · Elektrotechnische Spezialfabrik
5885 Schalksmühle · Tel. (0 23 55) 501-503

lumberg

Zum frühestmöglichen Eintritt suchen wir für die Erstellung vielseitiger Bauelemente einen

Modellbauer

sowie mehrere

Werkzeugmacher

für unseren Vorrichtungsbau.

Es steht ein modernst eingerichteter Werkzeugmaschinenpark zur Verfügung.

Werkzeugmachern oder Mechanikern, die im Modellbau noch nicht gearbeitet haben, wird Gelegenheit zur Einarbeitung geboten.

Fahrtkosten werden erstattet.
Bushaltestelle am Betrieb.

Interessenten können sich persönlich oder telefonisch bei unserem Herrn Willi Walzner vorstellen.



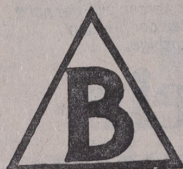
Karl Lumberg GmbH + Co.
Gesellschaft für Elektro-Feinmechanik
Hälverstraße 94, Postfach 1360
5885 Schalksmühle 1
Telefon (0 23 55) 83-1

Wir sind ein mittelständisches Industrieunternehmen mit ca. 170 Mitarbeitern und produzieren Gesenkschmiedestücke und Stanzteile. Für unseren Schmiedebetriebe, der hochwertige Produkte für die Automobilindustrie herstellt, die zum überwiegenden Teil der Dokumentationspflicht unterliegen, suchen wir einen

Schmiedemeister

Sie sollten eine Meister- bzw. Techniker- und Refa-Ausbildung haben und über ein breites fachliches Können und Wissen auf dem Gebiet des Gesenkschmiedens verfügen und die Mitarbeiter dynamisch führen können.

Wir bieten eine weitgehend selbständige Tätigkeit bei guter Bezahlung und würden uns über Einzelheiten gern mit Ihnen unterhalten. Richten Sie Ihre Zuschriften mit Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermin an



Boucke & Co. GmbH

Langenscheid 6 - 5884 Halver 1
Telefon 0 23 53 / 6 55

WIR

gehören zu den führenden Unternehmen unserer Branche und stellen formgebundene Kunststoffteile aus Duro- und Thermoplast mit ca. 350 Mitarbeitern her.

Der Firmensitz ist in einer Kleinstadt im Märkischen Kreis, landschaftlich reizvoll gelegen, mit hohem Freizeitwert und weiterführenden Schulen am Ort.

Für den Ausbau unserer Qualitätssicherung suchen wir einen selbständig arbeitenden

Ingenieur (grad.) oder Techniker

DIE STELLUNG

ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Die Stellung ist ausbaufähig und ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

DER BEWERBER

sollte ein dynamischer Ingenieur oder Techniker im Alter bis ca. 40 Jahren mit mehrjähriger praktischer Erfahrung sein.

DIE BEWERBUNG

bitte mit einem handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsvorstellungen an unseren Berater. Zur Vorabinformation ist Herr Schmiedel telefonisch zu erreichen unter (0 23 52) 7 54 56.



Ingenieurbüro für angewandte
Rationalisierungs- u. Planungstechnik
D-5990 Altena 8, Springerstr. 55
CH-6010 Kriens, Zumhofstr. 26

GETAS sucht INTERVIEWER

GETAS gehört zu den führenden Markt- und Meinungsforschungsinstituten in der Bundesrepublik. Wir suchen für die Durchführung von Befragungen INTERVIEWER und INTERVIEWERINNEN (ab 18 Jahren; diese Tätigkeit ist aber durchaus auch für ältere Menschen geeignet), die Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben und bei freier Zeiteinteilung einen guten Nebenverdienst erzielen möchten. Wir sichern eine pünktliche Zahlung der Honorare zu. Zuschriften bitte an das GETAS-INSTITUT — Am Wall 190 2800 Bremen 1

Junger Fleischergeselle

für Zerlegebetrieb in Dauerstellung gesucht.

A. Koopmann

Hagedornstraße 35, Halver,
Telefon 0 23 53 / 25 92, bis 14 Uhr

Kaufm. Angestellte(r)

mit Sprachkenntnissen und

kaufm. Auszubildende(r)

mit Abitur oder Handelsschulabschluss gesucht.

Telefon (0 23 53) 45 02

Verkäuferin

sofort gesucht.
Lüd., Knapper Straße 20
Telefon 0 22 68/75 73
nach 19.30 Uhr

Kaufe gebrauchte

Werkzeugmaschinen und
Exzenterpressen

Angebote unter Nr. 3805 AA

Drescher

DRESCHER ist führend auf dem Gebiet der Unternehmensbild-Gestaltung, der Geschäftsdruck-Organisation und der Geschäftsdruck-Gesamtausstattung.

Für eine interessante und verantwortungreiche Berate- und Verkaufsaufgabe im Raum Märkischer Kreis suchen wir einen

Schriftsetzer oder Drucker

als Geschäftsdruckberater im Außendienst. Bei guter Leistung erreichen Sie schnell ein überdurchschnittliches Einkommen.

Für diese Aufgabe bilden wir Sie gründlich aus. Sie sollten zwischen 23 und 30 Jahre alt sein.

Wenn Sie an dieser beruflichen Alternative interessiert sind, dann rufen Sie uns bitte an.

DRESCHER KG · Geschäftsstelle Düsseldorf
Voisweg 2 · 4030 Ratingen
Fernruf (0 21 02) 2 60 18/19

LÜNEbest

gehört zu den erfolgreichsten Anbietern im Joghurt- und Dessertmarkt.

Seit Jahren wachsen wir 2-stellig.

Damit wir einen noch größeren Kundenkreis von unserer Spitzenqualität überzeugen können, suchen wir eine

Werbedame

(Außendienst)
(freiberuflich)

LUDENSCHEID — SIEGEN

für das Gebiet

Wir erwarten:

- * Berufspraxis
- * Einsatzbereitschaft
- * Kontaktfreudigkeit

Wenn Sie Spaß daran haben, hochwertige Milch-Frischprodukte anzubieten, sollten Sie sich bewerben.

Sind Sie interessiert?

Bitte, rufen Sie unseren Gebietsleiter, Herrn Strobel, Tel. 0 23 51/58 16, am Montag, dem 11. Juni, an.

Er wird Ihre Fragen beantworten und einen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren.

LÜNEbest Hans Stamer KG — Abt. Vertrieb —
Lüner Weg 2—15 A, 2120 Lüneburg, Tel. 0 41 31/20 12 63

HUECK

Wir sind eines der führenden Aluminiumstrangpreßwerke mit angeschlossenen Anodisier- und Lackieranlagen. Unsere Profilsysteme für das Bauwesen werden in unserer Muster- und Versuchswerkstatt verarbeitet und weiterentwickelt.

Wir suchen für interessante Aufgaben in dieser Werkstatt einen handwerklich geschulten

Meister

Erwünscht, aber nicht Bedingung, sind Kenntnisse bei der Verarbeitung von Aluminiumkonstruktionen im Fenster- und Türenbau.

Bewerbungen erbitten wir an:

EDUARD HUECK

Metallwalz- und Präßwerk
Postfach 1865, 5880 Lüdenscheid
Telefon 0 23 51 / 191-213

Wir bieten einem erfahrenen

Betriebsschlosser

einen interessanten und dauerhaften Arbeitsplatz. Neben der Wartung unseres Maschinenparks wird die Erledigung aller anfallenden Reparaturarbeiten erwartet.

Außerdem benötigen wir weitere

Mitarbeiter/innen

für Presserei. Anfänger werden eingearbeitet. Unsere Bedingungen sind zeitgerecht.

Wenn's sicher sein soll ...



G. SCHÜRFELD GMBH

Werkzeugfabrik und Gesenkschmiede
5884 Halver 1 — Im Sumpf
Telefon (0 23 53) 6 36